

Kleinasien auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes

www.sthbasel.ch/kleinasien

Prof. Dr. Jacob Thiessen

Virtuelle Kleinasien-“Studienreise“:

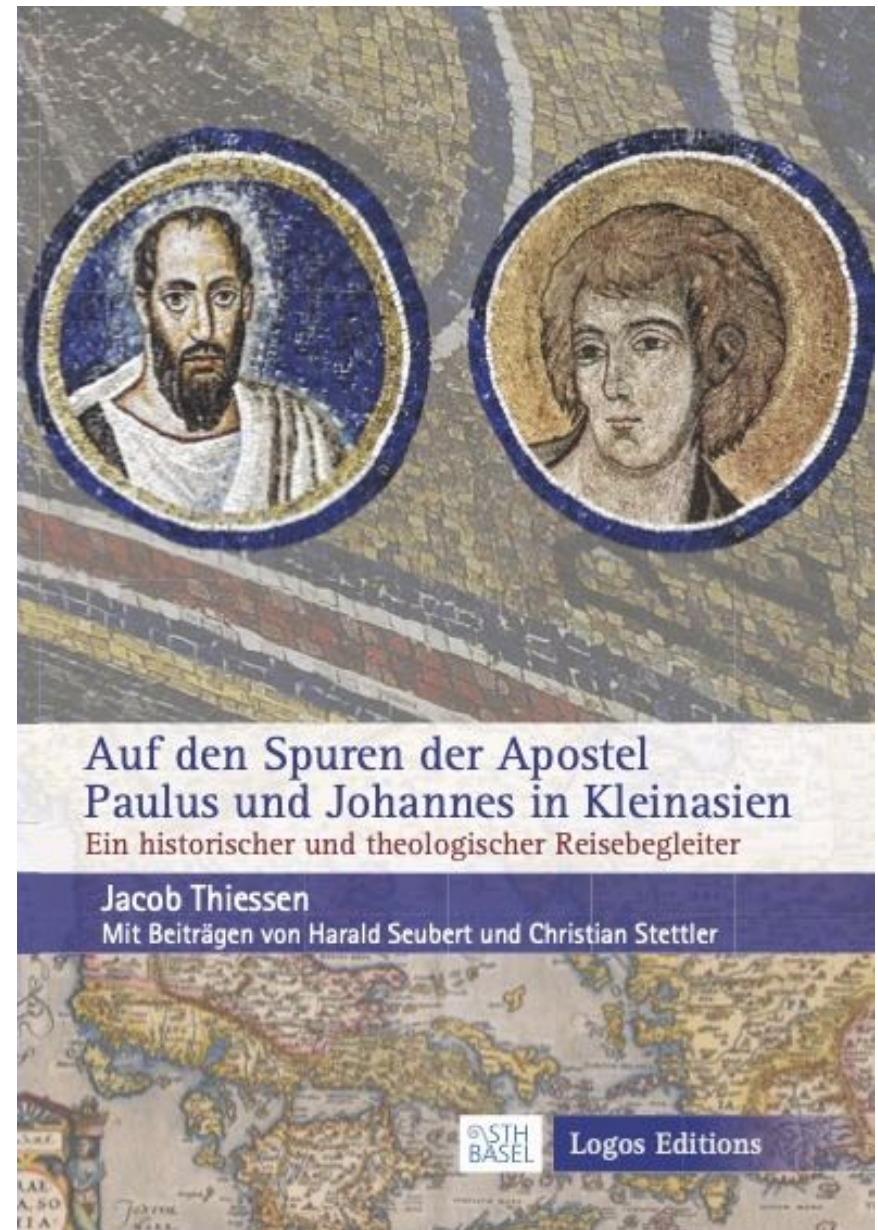
<https://www.youtube.com/watch?v=g8o2ZR4TdPA&t=287s>

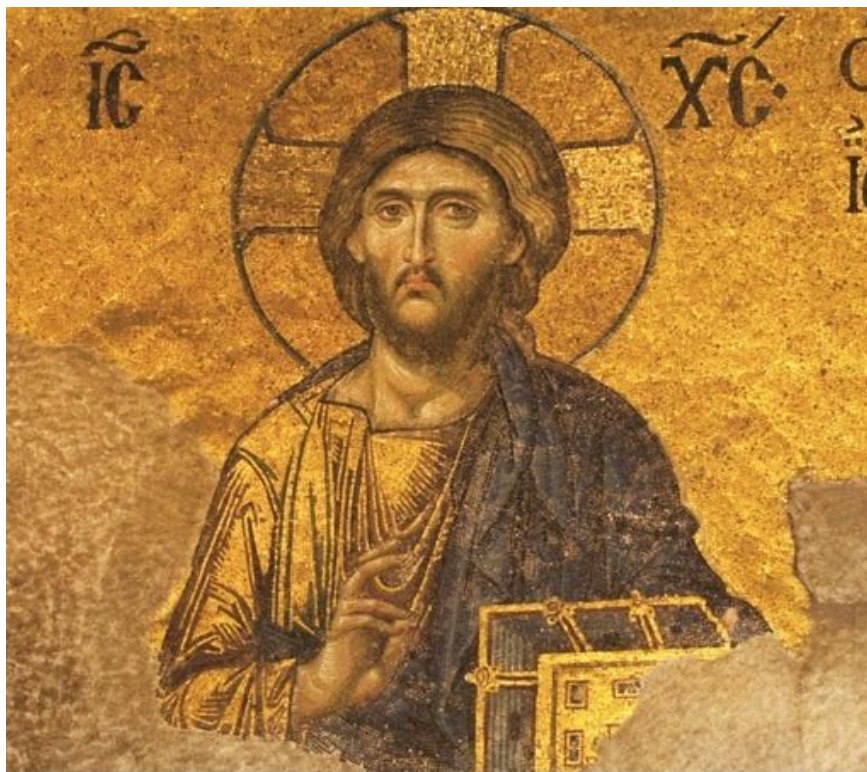
<https://www.youtube.com/@JacobThiessenSTHBasel/videos>

www.jacob-thiessen.ch



- **Buchhinweis:** Jacob Thiessen, Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes in Kleinasien. Ein historischer und theologischer Reisebegleiter. Mit Beiträgen von Harald Seubert und Christian Stettler auf den Seiten 229–273, Ansbach: Logos Editions, 2021, 302 Seiten

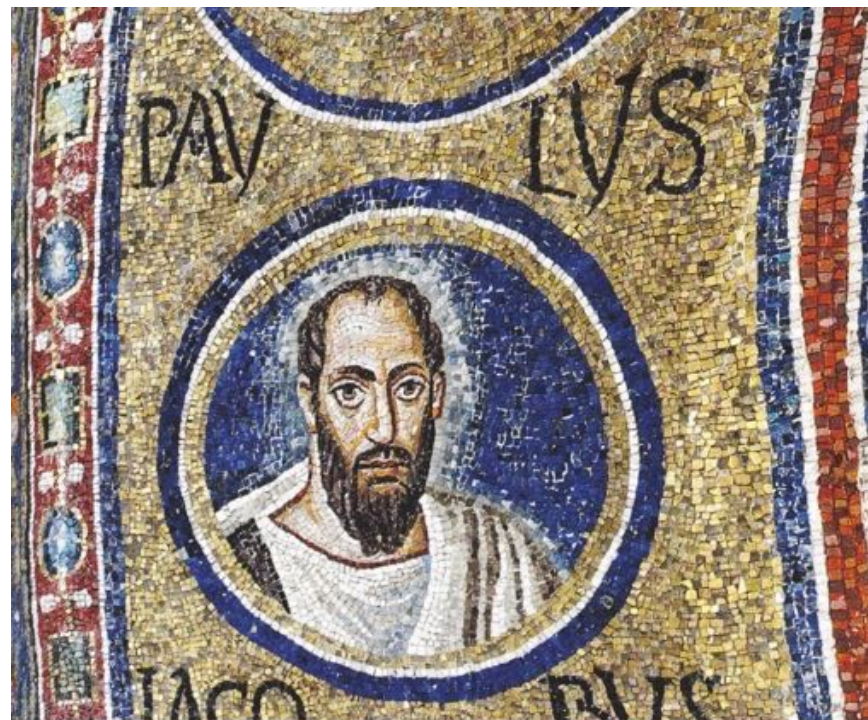




Auf Jesu Spuren im Heiligen Land

Ein historischer und theologischer Reisebegleiter

Jacob Thiessen



Auf den Spuren des Apostels Paulus in Griechenland

Historischer, philosophischer und theologischer Reisebegleiter

Harald Seubert | Jacob Thiessen



Internetseiten

- www.sthbasel.ch/israel (nächste Reise: 07.–17.02.2022 / 12.–22.2024)
- www.sthbasel.ch/griechenland (nächste Reise: 09.2026?)
- www.sthbasel.ch/kleinasien (nächste Reise: 09.2025?)
- www.sthbasel.ch/jordanien (erste Reise: 08.–15.09.2023)
- <https://www.kultour.ch> (Organisator der Studienreisen)
- <https://www.assafzeevi.com> (Israelischer Reiseleiter)
- <https://www.youtube.com/@JacobThiessenSTHBasel>
- <https://jacob-thiessen.ch> (Homepage von Jacob Thiessen)

Landkarten

Römische Hauptstraßen in Kleinasien



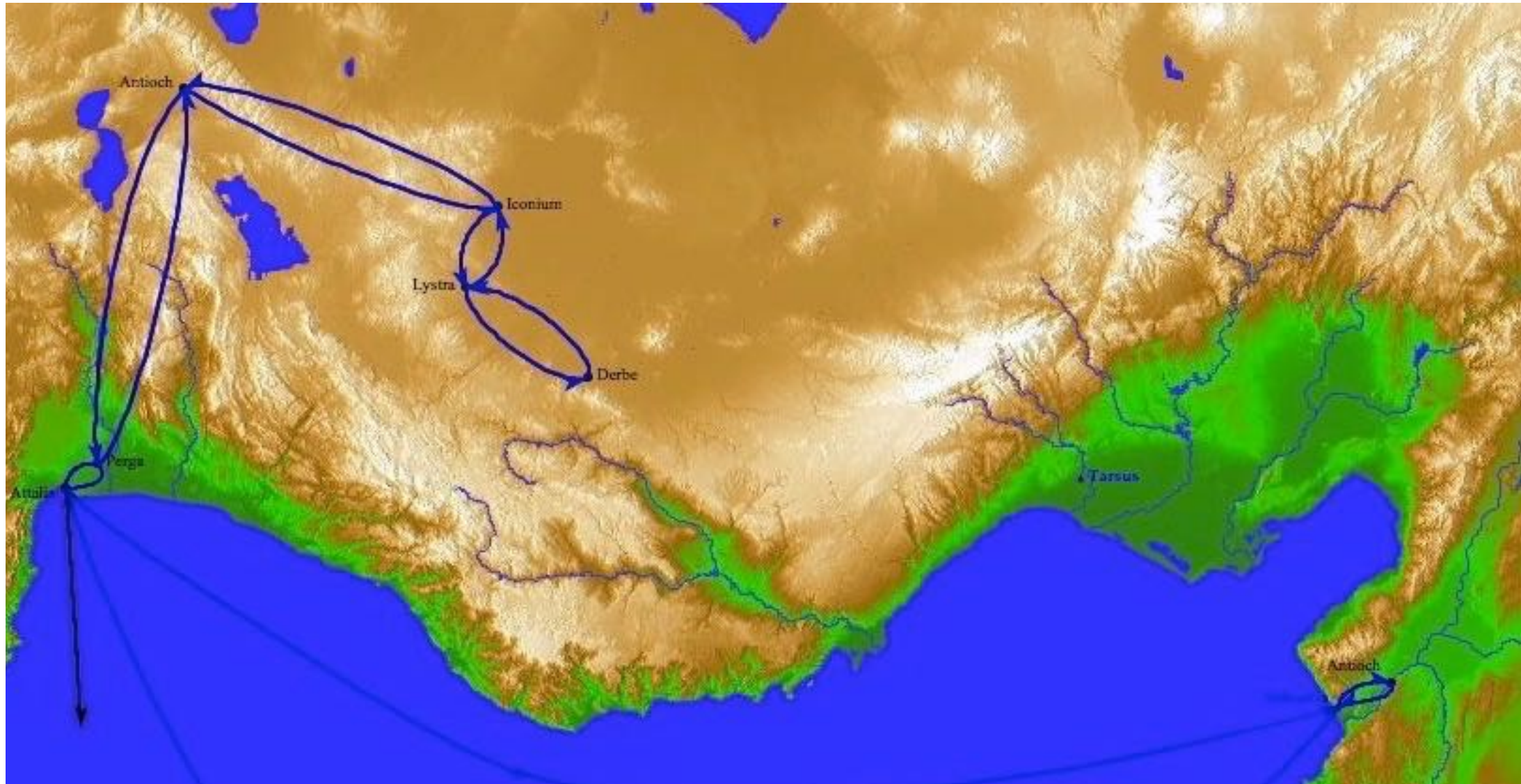
Römische Straßen in Kleinasien



Via Sebaste in Kleinasien



1. Missionsreise des Apostels Paulus



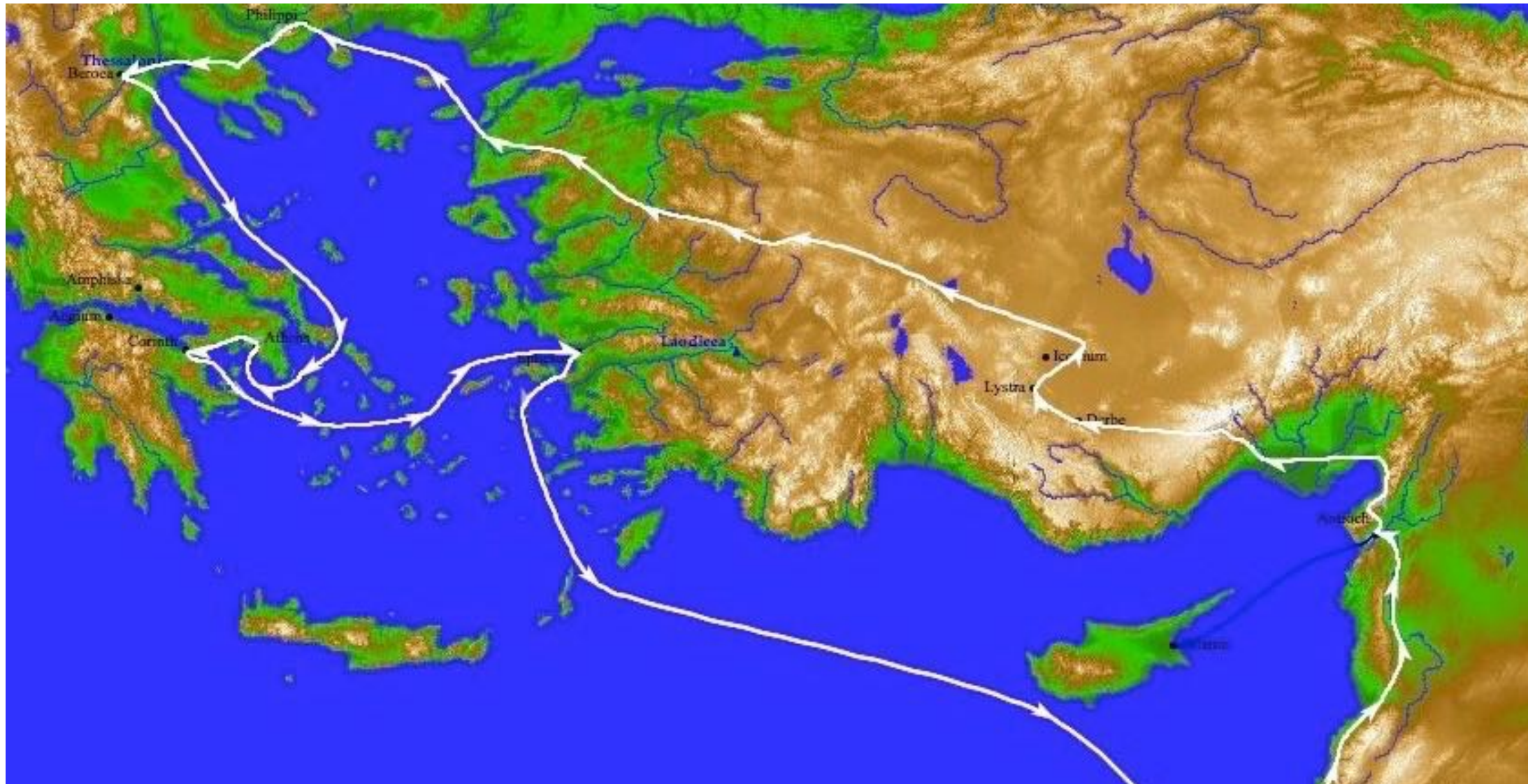
Orte und Distanzen

- **Pisidisches Antiochia** – ca. 190 km nördlich von Perge (über die Via Sebaste ca. 250) – Provinz Galatien, an der Grenze zu Pisidien – ca. 1000 m ü. M. – römische Kolonie.
- **Ikonion (Konya)** – ca. 140 km südöstlich vom pisidischen Antiochia – erreichbar über die *Via Sebaste*.
- **Lystra** – ca. 35 km südwestlich von Ikonion – römische Kolonie (nicht ausgegraben).
- **Derbe** – rund 100 km südöstlich von Lystra (nicht ausgegraben).

1. Missionsreise – Straßen



2. Missionsreise des Apostels Paulus



2. Missionsreise des Apostels Paulus – mögliche Route gelb



3. Missionsreise des Apostels Paulus





Attalia/Antalya

Flug von Basel bis Antalya (Flughafen Basel-Mulhouse und Rhein)



Flug von Basel bis Antalya (Zürich mit Flughafen und See)



Vor der Landung in Antalya



Perge

Theater von Perge



Theater von Perge



Theater von Perge



Stadion von Perge



Römertor von Perge



Römertor und Hellenisches Tor von Perge



Römisches Bad von Perge



Römisches Bad von Perge



Römisches Bad von Perge



Perge – Agora (mit Blick zum Norden)



Die Agora von Perge



Perge – Cardo Maximus



Von Perge nach Konya/Ikonion



Tel von Derbe



Ikonion/Konya

Konya – Mausoleum
von Dschalaleddin
Rumi (1207–1273)



St. Paul-Kirche von Konya



Konya



Pisidisches Antiochia (Yalvaç)

Von Konya/Ikonien zum pisidischen Antiochia



Vor Yalvaç (pisidisches Antiochia)



Pisidisches Antiochia – beim Westtor



Pisidisches
Antiochia –
Überreste der
Wasserleitung



Pisidisches Antiochia
– Pauluskirche auf
dem Fundament der
antiken Synagoge



Pisidisches Antiochia
– Pauluskirche auf
dem Fundament der
antiken Synagoge



Pisidisches
Antiochia –
Pauluskirche auf
dem Fundament der
antiken Synagoge



Pisidisches
Antiochia –
Theater in der
Nähe der
Pauluskirche



Pisidisches
Antiochia –
Cardo
Decumanus



Pisidisches
Antiochia –
Cardo Maximus



Pisidisches
Antiochia –
Augustustempel



War Paulus in Nord-Galatien?

War Paulus in Nord-Galatien?

- Apg 16,6-9: „Sie aber durchzogen das Phrygien und galatisches Land (τὴν Φρυγίαν καὶ Γαλατικὴν χώραν [d. h. das phrygisch-galatisches Gebiet, westlich von Lystra etc.]), wobei (nicht: weil) sie vom Heiligen Geist gehindert wurden (Διήλθον ... κωλυθέντες ...), das Wort in [die Provinz] Asien [in Richtung Ephesus im Südwesten von Kleinasien; d. h. nach Links] zu reden. Und als sie an Mysien [Nordwesten von Kleinasien] herangekommen waren (κατὰ τὴν Μυσίαν), versuchten sie, in Bithynien hinein [d. h. nach Rechts] zu reisen, und der Geist Jesu erlaubte es ihnen nicht. Sie aber zogen an Mysien entlang und stiegen hinab nach Troas.“
- Vgl. auch Apg 18,23 und 19,1: „Und als er einige Zeit dort zugebracht hatte, reiste er ab und durchzog der Reihe nach das galatische Land und Phrygien (διερχόμενος καθεξῆς τὴν Γαλατικὴν χώραν καὶ Φρυγίαν) und befestigte alle Jünger ... Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam.“
- Galatisch-phrygisches Gebiet (jeweils ein Hendiadyoin, d. h. zwei Ausdrücke, aber eine Einheit) = Überschneidung der Provinz Galatien mit der Landschaft Phrygien.

Römische Provinzen und Straßen



War Paulus in Nord-Galatien?

- Von einer „Missionierung“ in Nordgalatien kann weder in Apg 16,6ff. noch in Apg 18,23/19,1 die Rede sein!
- Paulus ist nicht durch Nordgalatien nach Troas (2. Missionsreise) bzw. nach Ephesus (3. Missionsreise) gekommen.
- Paulus war höchstwahrscheinlich nie in Nordgalatien.
- Vgl. Apg 18,23 und 19,1: „Und als er einige Zeit dort zugebracht hatte, reiste er ab und durchzog der Reihe nach die galatisch-phrygische Landschaft und befestigte alle Jünger ... Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gegenden [= das phrygische Gebirge] durchzogen hatte, nach Ephesus kam.“

Hierapolis (Pamukkale)

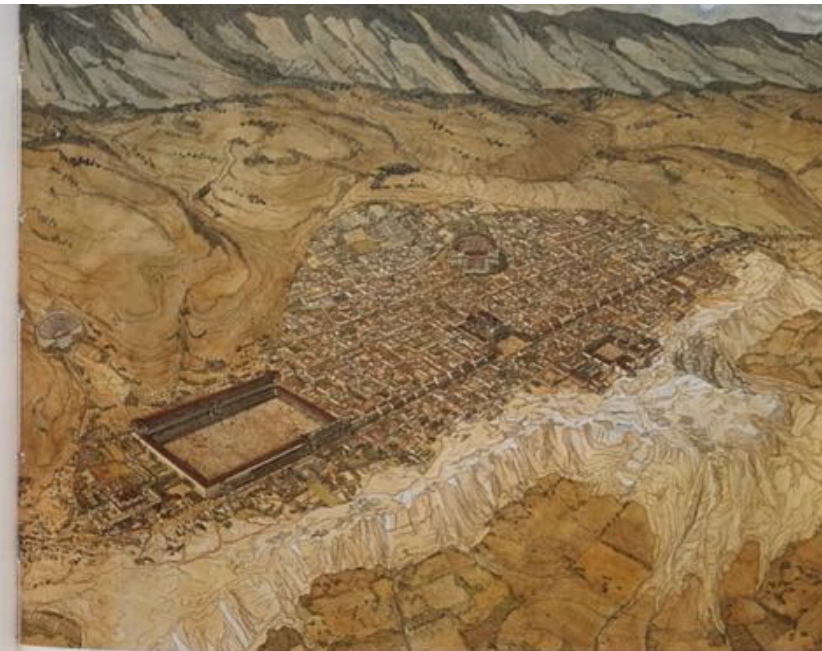
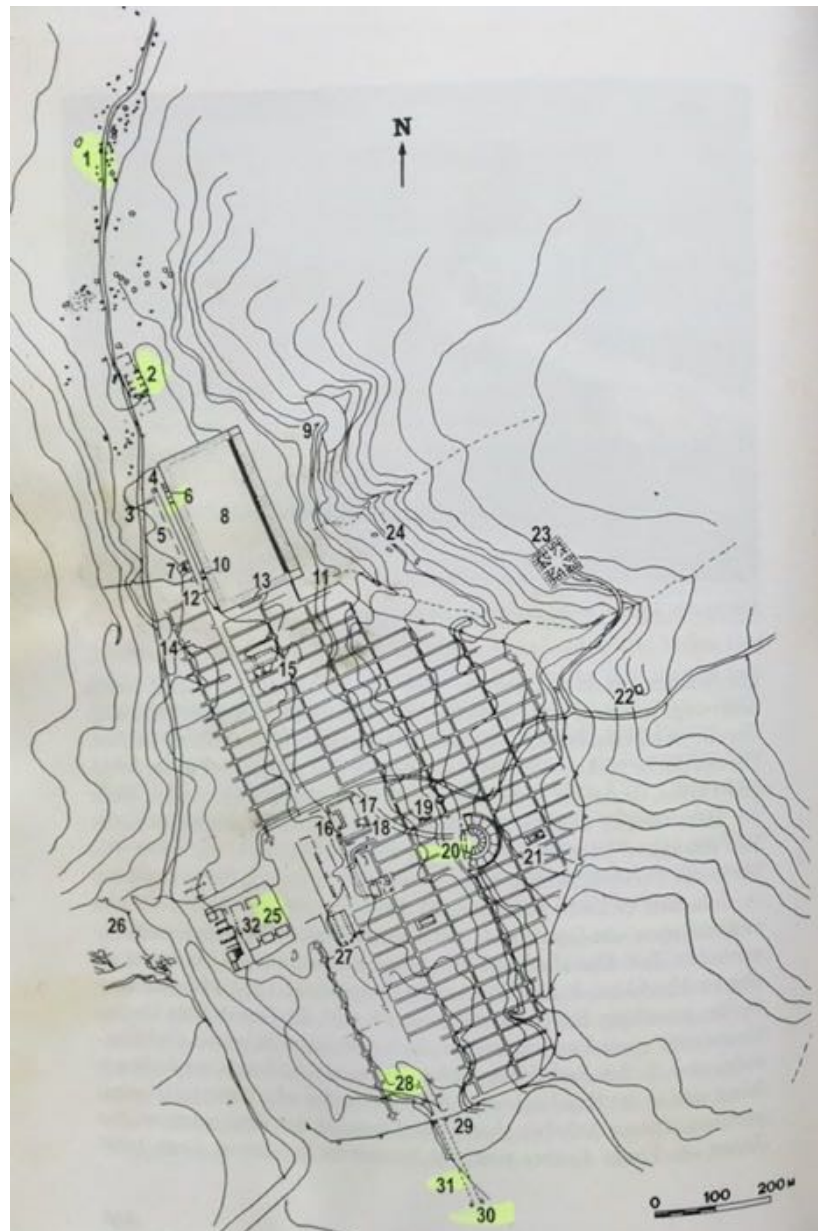
Vom pisidischen Antiochia nach Pamukkale



Phrygisches Gebirge (Straße rund 1500 m ü. M.)



Hierapolis – Gesamtplan



Visualisierung der Stadt Hierapolis im 3. Jh. n. Chr. (© J. Cl. Golvin, 1998)

Allgemeiner Plan der Stadt mit ihren wesentlichen Monumenten (von P. Verzone, abgeändert von F. Baratti).

ROUTE
Nordeingang von Karahayit und dem Mäandertal aus

- | | | |
|--|--|--|
| 1) Nördliche Nekropole | 12) Nymphäum der Tritonen | 23) Oktogonales Martyrion des Apostels Philippus |
| 2) Thermenbasilika | 13) Byzantinische Thermen | 24) Östliche Nekropole |
| 3) Grab des Flavius Zeuxis und weitere Grabmäler | 14) Travertinenpodium | 25) Große Thermen |
| 4) Frontinusstor | 15) Kathedralenkirche | 26) Mittelalterliche Burg |
| 5) Frontinusstraße | 16) Tempel Nymphäum | 27) Pierkirche |
| 6) Latrine | 17) Apollontempel | 28) Gymnasium |
| 7) „Tomba Bella“ | 18) Plutonion | 29) Südliches byzantinisches Tor |
| 8) Agora | 19) Haus der ionischen Städte | 30) Südliches Frontinusstor (?) |
| 9) Vorstädtisches Theater | 20) Theater | 31) Südliche Nekropole |
| 10) Nördliches byzantinisches Tor | 21) Kirche oberhalb des Theaters | 32) Archäologisches Museum |
| 11) Byzantinische Stadtmauer | 22) Castellum Aquae (öffentliches Reservoir) | |

Vor Hierapolis/Pamukkale (Kalksinterterrassen)



Vor Hierapolis/Pamukkale (Kalksinterterrassen)



Vor Hierapolis/Pamukkale (Kalksinterterrassen)



Vor Hierapolis/Pamukkale (Kalksinterterrassen)



Hierapolis – Nordtor



Hierapolis – Hauptstrasse



Hierapolis/Pamukkale (Nekropole)



E TOMB 114 (Second half of the 2nd century AD)

The tomb lies on the left hand side of the road and is enclosed by a perimeter wall; it rests on a base with three steps, with a bench placed in front of it. Inside are three beds and the ossuary. On the roof, a sarcophagus, broken as result of an earthquake, bears an inscription mentioning the occupant Aelios Apollinarios and his wife Neratia Apollonis. On the facade is an inscription of great interest which refers to the punishment inflicted upon those who violate the sepulchre: as well as the usual fines, it invokes diseases, misfortunes and punishments in the next world. This inscription has led to the building being named the Tomb of the Curses.

Hierapolis/Pamukkale (Nekropole)



Kolossä

Unterwegs nach
Kolossä mit dem
Honaz-Berg
(2571 m)



Felder bei Kolossä



Akropolis von Kolossä



Kolossä – Nordseite der Akropolis



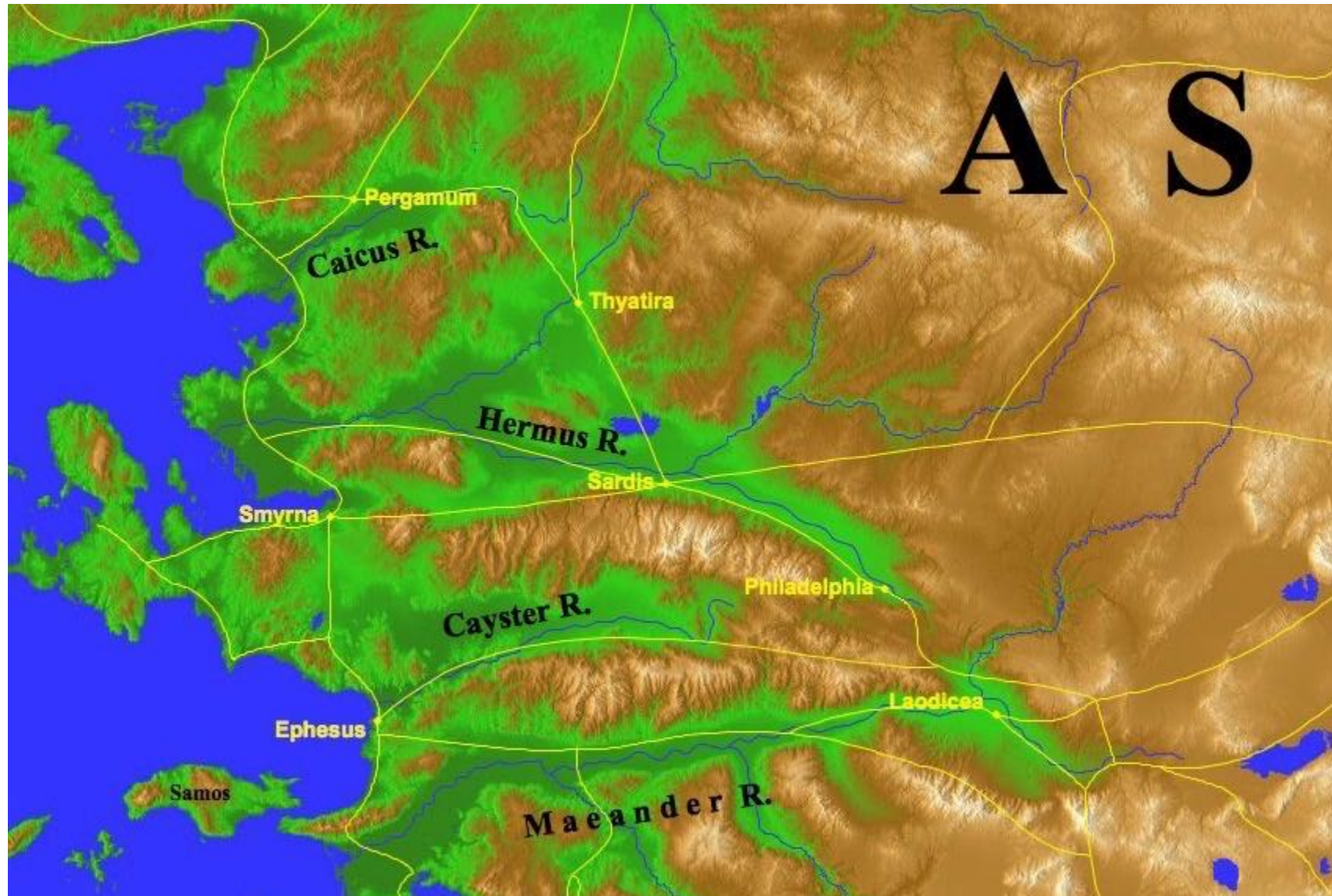
Kolossä –
Nordseite mit
der Akropolis
im Hintergrund



Die Orte der sieben Sendschreiben-Gemeinden (Offb 2–3)



Empfängergemeinden



Datierung und Aufbau der Offenbarung

- Mit folgenden Worten betet Martial im Namen der Stadt Rom um die **Rückkehr Domitians** aus dem Norden: „**Morgenstern, bringe den Tag, komm bald, und lass uns nicht bangen. Roma bittet darum, dass ihr der Caesar erscheine!**“
 - Jesus ist der wahre, helle **Morgenstern** (Offb 22,16). Seine Braut spricht: „**Komm!**“ (Offb 22,17), und die Antwort heißt: „Ja, ich komme bald“ (Offb 22,20).
 - Vgl. Offb 17,9: „Hier ist der Verstand [nötig], der Weisheit hat: **Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt.** Und es sind sieben Könige ...“

Münze von 82/83 n. Chr. – Frau des Kaisers Domitian und verstorbener Sohn



„Der göttliche Caesar, Sohn des Imperators Domitian“

Sieben Sterne = sieben Engel/Boten

- Sieben Planeten bzw. sieben Sterne des Großen Bären als (göttliche) Wegweiser für Schifffahrer usw. (vgl. Philo von Alexandria).
- Offb 1,15: „Der gestorbene und auferstandene Sohn Gottes, „... und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht ...“
- „[Was] das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter [betrifft]: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden“ (Offb 1,20).
- Vgl. Offb 2,1: „Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der mitten unter den sieben goldenen Leuchtern wandelt ...“
- Vgl. äHen 18,13-18; 21,3-6: Sieben Sterne = sieben gefallene Engel; TestSal 8,1 ff.: Sieben Geister = sieben Dämonen mit sieben Sternen am Himmel.

Domitian-Statue und Domitian-Tempel in Ephesus (neben dem Krankenhaus)

Die Johannesoffenbarung wurde im letzten Regierungsjahr von Domitian (81–96 n. Chr.) geschrieben



Laodikeia/Laodizea

Laodizea — Gesamtplan



LAODIZEA STADTPLAN

1. Versammlungsgebäude des Rats der Stadt (Bouleuterion)
2. Komplex der südlichen Thermen
3. Wasserverteiler Endpunkt I
4. Stadion
5. Zentrale Thermen
6. Westliche Thermen
7. Östliche Thermen
8. Nördliches Theater
9. Westliches Theater
10. Nymphäum des Caracalla
11. Syrische Straße
12. Tempel A
13. Byzantinischer Rundbau (Rotunde)
14. Östlicher oktagonaler byzantinischer Bau
15. Korinthischer Tempel und nördliche Basilika
16. Südwestliche Basilika
17. Nordwestliche Basilika
18. Byzantinische Kirche mit kreuzförmigem Grundriss
19. Ephesisches Tor und byzantinisches Tor
20. Hierapolitanisches Tor
21. Syrisches Tor
22. Aphrodisianisches und südliches byzantinisches Tor
23. Westliche Agora
24. Rundbau (Macellum) in der
25. Römische Brücke über den Asopos
26. Wasserverteiler Endpunkt II
27. Propylon I
28. Zentrale Agora
29. Frühe byzantinische Stadtmauer
30. Östliches byzantinisches Tor
31. Östliches byzantinisches Nymphäum
32. Nymphäum A (Brunnen des S. Severus)
33. Ephesische Straße
34. Südliche Agora
35. Südliche römische Villa
36. Nördliche Werkstatt
37. Südwestlicher Tempel
38. Raum mit Pithos
39. Wasserverteilungszentrum für Straßen
40. Rundbau (Prytaneion?)
41. Südlich des westlichen Theaters gelegener Bau
42. Tempel?
43. Tempel?
44. Tempel?
45. Monumentale Passage
46. Portikus
47. Südliches Nymphäum?
48. Westliches Nymphäum
49. Nordwestliches byzantinisches Tor

Laodizea



Laodizea



Laodizea (Hauptstraße)



Laodizea



Laodizea



Laodizea
– Theater
in Richtung
Nordwesten



Laodizea –
eines der zwei
Theater
am Nordhang
(mit Blick nach
Hierapolis)



Blick von
Laodizea
nach
Hierapolis



Laodizea – Kirche ca. 325 n. Chr.



Laodikeia Kilisesi Planı
Plan of The Church of Laodikeia



Laodikeia Kilisesi 3D Restitüsyon Çizimi
3D Restitution Drawing of The Church of Laodikeia

an ambo, and the bema with an altar and synthronon. Gigantic piers connect with each other and the south and north walls between the apse-like niches in order to support the roof. Two doorways lead into the church from the alley on the west. From the north-south narthex three doorways lead into the naos, which is arranged into a three-aisled basilica. North and south side aisles are paved with vegetal and geometric decoration in mosaic. Mosaics include the names of two clerics within cross motifs: Proto-deacon Polycarp and deacon Alexander. The nave and pastophoria were paved with opus sectile. The bottom sides of the arches connecting the piers were also paved with mosaic. The walls of the church were faced with panels in marble or frescoes. The baptistery paved with opus sectile is one of the most important parts of the church for it houses one of the oldest and best-preserved cruciform baptismal font faced with marble. The baptistery is accessed via a corridor extending along the north side of the naos. The church was heavily damaged in the earthquake of 494 and subsequently renovated; however, it collapsed entirely in the earthquake during the reign of Focas (r. 602-610). Laodikeia has a special place for Christendom because the city became a centre of pilgrimage as of the fourth century. Therefore, uncovering such a church in an ancient city mentioned in the New Testament and to whose Church a letter was sent is of utmost importance. This church was built during the reign of Constantine the Great when Christianity assumed freedom in AD 313. The monument has been taken under a protective roof and a steel and glass catwalk has been built for visitors.

Laodizea –
Kirche
ca. 325 n. Chr.



- Laodizea – Kirche
(ca. 325 n. Chr.)



Laodizea – Taufbecken in der Kirche



Judentum und Christentum in Laodezea (ca. 400 n. Chr.)



Philadelphia/Alaşehir

Von Kamukkale bzw. Laodizea nach Philadelphia/Alaşehir



Philadelphia/ Alaşehir



Philadelphia/Alaşehir – Überreste einer Kirche



Sardes

Sardes – Übersicht



Sardes – Handelsstraße



Sardes – Handelsstraße



Sardes – Handelsstraße



Sardes –
Synagoge-Kirche
zwischen
Handelsstraße und
Gymnasion



Sardes – Synagoge (später: Kirche) zwischen Gymnasion und Handelsstraße



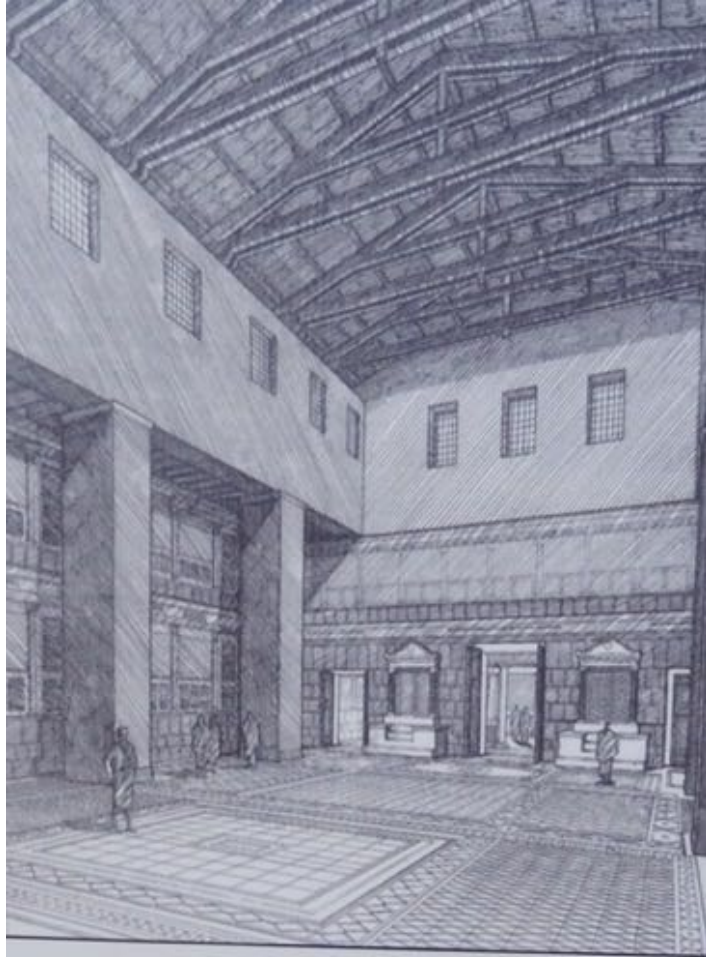
Sardes –
Gymnasion
(mit Palästra)



Sardes – Bad (neben dem Gymnasion)



Sardes – Synagoge und lydische Münze



Sinagog, MS 4-5.yy
Synagogue, 4th-5th c AD



Lidya Elektron Sikke, MÖ 600
Lydian Electrum Coin, ca. 600 BC

Sardes – Artemis-Tempel mit Akropolis im Hintergrund



Hotel in der Gegend von Sardes



Thyatira/Akhisar

Thyatira/Akhisar („weiße/helle Burg“)



Thyatira/Akhisar – antike Agora

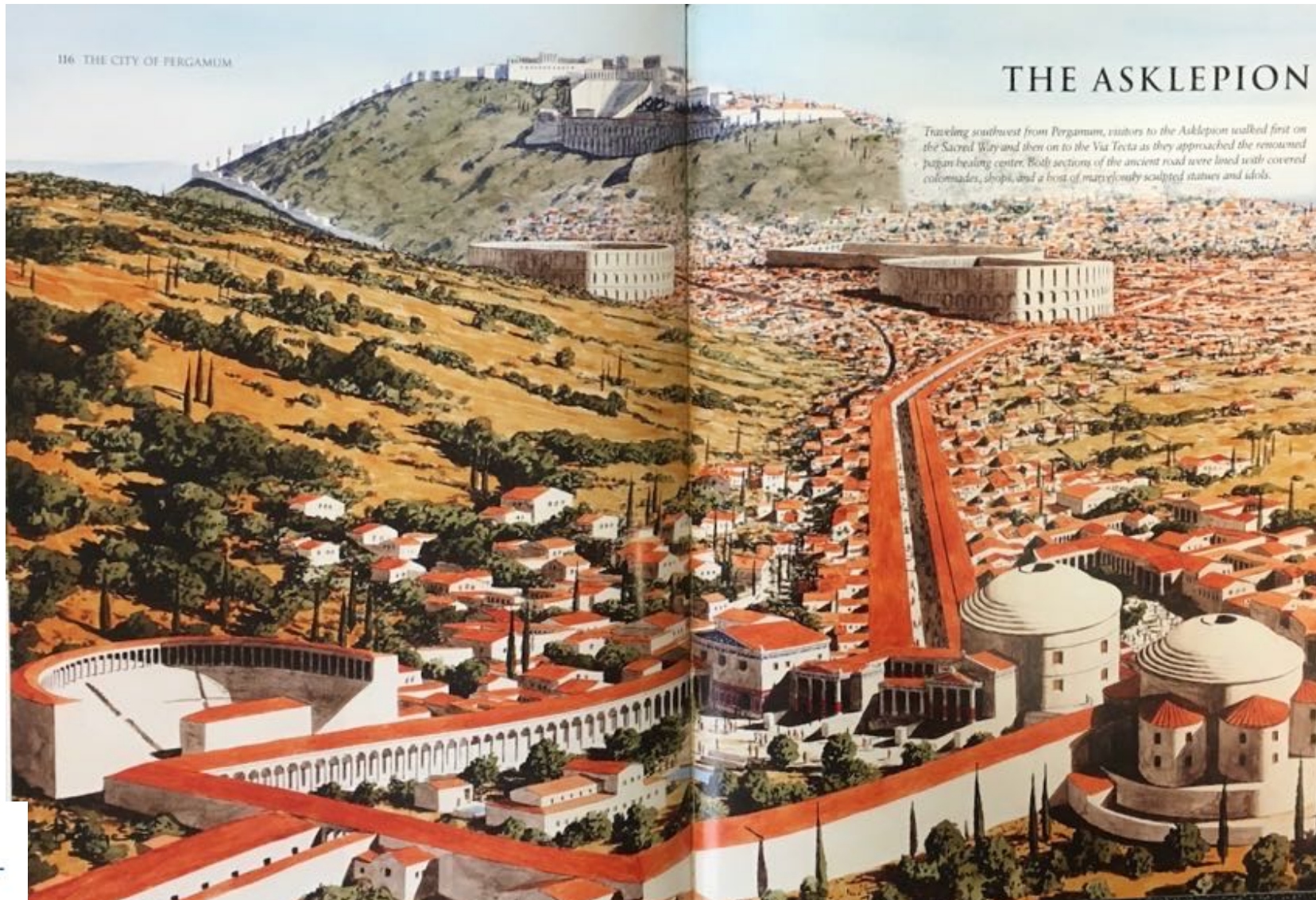


Thyatira/Akhisar – Museum neben der Agora



Pergamon/Bergama

Pergamon – Rekonstruktion (Asklepieion bis Akropolis)



Pergamon –
Akropolis-Hügel
(334 m ü. M.)



Pergamon – mit
der Seilbahn auf
die Akropolis
(334 m ü. M.)



Pergamon –
Akropolis-Hügel
(334 m ü. M.)



Stausee oberhalb
von Pergamon –
neben der
Akropolis



Pergamon – Akropolis-Plan



Pergamon – Akropolis

(Athene-Tempel;
antike Bibliothek?)



Pergamon – Akropolis



Pergamon – Akropolis- Theater



Pergamon –
Akropolis
mit Theater
und Ort des
Zeus-Altars



Pergamon
– Teil des
Großen
Gymnasions



Pergamon –
Äskulap-Heiligtum
(Asklepieion)



Pergamon – Prozessionsstraße zum Asklepieion



Pergamon – Asklepieion



Pergamon – Theater des Asklepieion

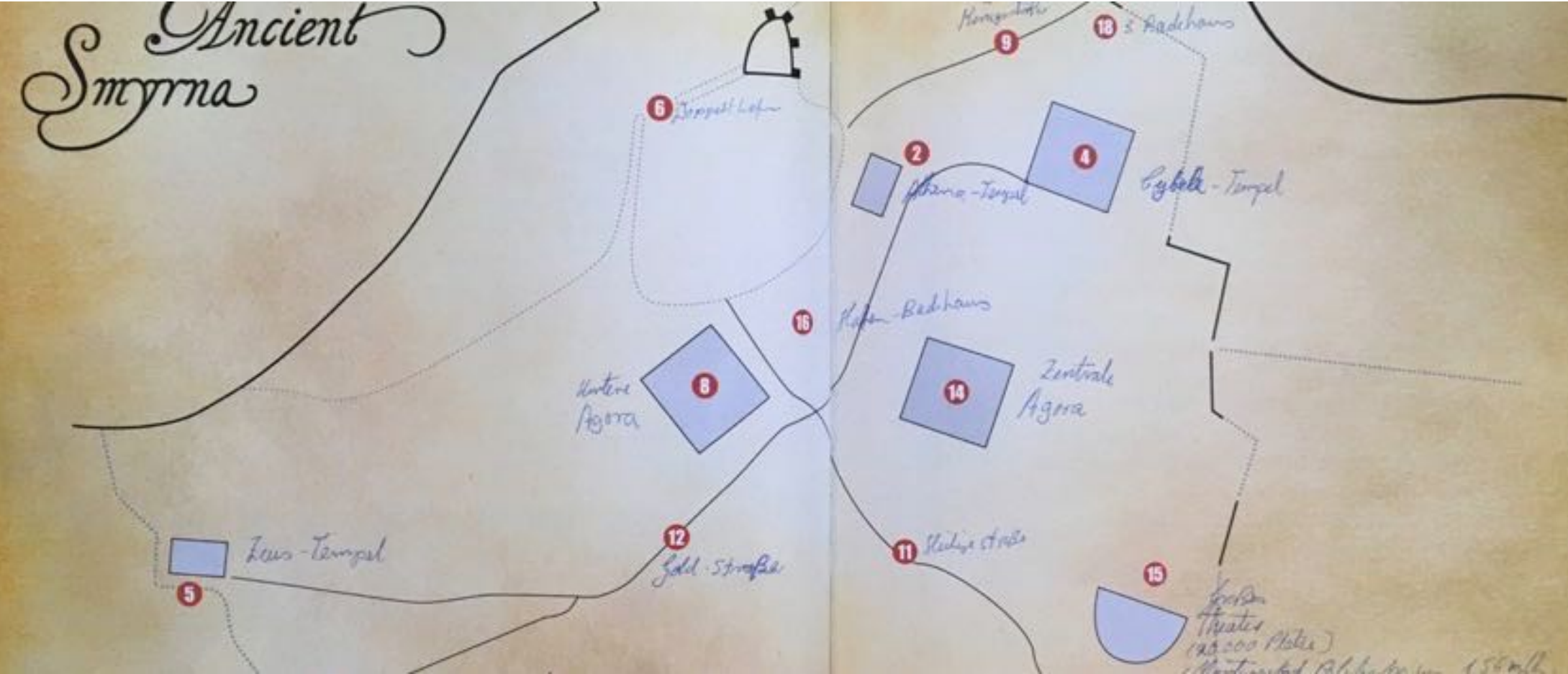


„Evangelium“ des Augustus aus Pergamon (Preis-Ausschreibung)

- Eine Inschrift aus der Zeit um 9. v. Chr. (neue Zeitrechnung nach dem Geburtstag des Kaisers Augustus am 23. September – Ausschreibung/Preis aus Pergamon), die auf einer Tafel von Priene (zwischen Ephesus und Milet) gefunden wurde und auf die „neue Zeitrechnung“, die von Pergamon ausging, Bezug nimmt, lautet:
 - „Dieser Tag hat der Welt ein anderes Gesicht gegeben. Sie wäre verloren, wenn nicht in seiner Geburt für alle Menschen das Heil (die Rettung) aufgestrahlt wäre. Endlich ist die Zeit vorbei, da man es bereuen müsste, geboren zu sein. Zum Heil (zur Rettung) der Welt ist dieser Mensch mit solchen Gaben erfüllt, dass er uns und den kommenden Geschlechtern als Heiland (Retter) gesandt ist. Jede Feindseligkeit hat nun ein Ende, alles wird er herrlich machen. Die Hoffnungen der Väter sind erfüllt. Unmöglich, dass je ein Größerer kommen könnte. Sein Geburtstag hat der Welt die Frohe Botschaft (Evangelium) beschert, die sich mit seinem Namen verbindet. Mit seiner Geburt beginnt eine neue Zeitrechnung.“

Smyrna (Izmir)

Smyrna (Izmir) – Stadtplan



Smyrna (Izmir) – antike zentrale Agora



Smyrna – antike zentrale Agora



Smyrna – antike zentrale Agora mit Pagoshügel



Ephesus (Selçuk)

Ephesus – Zeittafel

133 v. Chr.	Pergamensches Reich angegliedert. Ephesus wird dem
88 v. Chr.	Attalos III. vermacht sein Reich den Römern. Einrichtung der Provinz Asia.
86 v. Chr.	Ephesos ergreift Partei für König Mithridates von Pontus. Ephesische Vesper.
31 v. Chr.	Bestrafung der Stadt durch den römischen Feldherrn Sulla. Ephesos ist Hauptquartier Marc Antons vor seiner entscheidenden Auseinandersetzung mit Octavian.
29 v. Chr.	Neuordnung Asiens durch Octavian. Ephesos wird anstelle von Pergamon zur Hauptstadt der Provinz Asia und Residenz der römischen Prokonsuln erhoben; großzügige bauliche Ausgestaltung.
Nach 50 n. Chr.	Paulus in Ephesos.
Um 100 n. Chr.	Johannes der Theologe wird auf dem Ayasolukberge begraben.
Um 150 n. Chr.	Die Stadt erreicht den Höhepunkt ihrer urbanen Entwicklung.
263 n. Chr.	Plünderung des Artemisions durch die Goten.
431 n. Chr.	3. Ökumenisches Konzil.
Um 550 n. Chr.	Kaiser Justinian errichtet über dem Grab Johannes des Th. eine Kuppelkirche. Beginn des Ausbaues der Befestigungsanlagen auf dem Ayasoluk.
668 u. 716 n. Chr.	Heimsuchung durch die Araber.
Anf. 14. Jh. n. Chr.	Errichtung der Seldschukenherrschaft (Dynastie der Aydinoglu).
1375 n. Chr.	Vollendung der Isa-bey-Moschee.

Ephesus – Überblick



VON DER ANTIKEN STADT EPHEOS

1-Stadion

2-Hafen-Straße

8-Das Mazaecus-Mithridates-Tor

9-Das Bordell



16-Das Herakles-Tor

17-Die Memmius-Gedenksstätte

18-Der Domitian-Tempel

23-Die Agora

24-Das Varius-Bad

25-C. Laccanius Bassus-

Ephesus – Beschreibung der Orte im Gesamtplan

- 1 Harbor of Ephesus
- 2 Hellenistic Barracks
- 3 Harbor Marketplace (*Agora*)
- 4 Harbor Gate
- 5 The Arcadiane
- 6 Covered colonnades on the Arcadiane
- 7 Harbor Bathhouse
- 8 Marble Street
- 9 Plateia in Coressus Street
- 10 Stadium of Ephesus
- 11 Mass graves of gladiators
- 12 Great Theater of Ephesus
- 13 Central Marketplace (*Agora*)
- 14 Tolos
- 15 Hall of Nero
- 16 North Gate of the Central Marketplace
- 17 Gate of Mazeus and Mithridates
- 18 Southwest Gate of the Central Marketplace
- 19 Temple of Serapis
- 20 Philosophers' Square
- 21 Sarcophagus of sophist philosopher, Dionysus
- 22 Celsus Library
- 23 School of Tyrannus
- 24 Central Brothel of Ephesus
- 25 Heroon
- 26 Tomb of Arsinoe
- 27 Curetes Street
- 28 Terrace Homes
- 29 Covered colonnade on Curetes Street
- 30 Public Toilets
- 31 Central Bathhouse
- 32 Temple of Domitian
- 33 Domitian Square
- 34 Fountain of Domitian
- 35 Basilica
- 36 Upper Marketplace (*Agora*)
- 37 Temple of Isis
- 38 Water Palace
- 39 Prytaneum
- 40 Temple of Hestia
- 41 Temple of Dea Roma
- 42 Bouleterion and Odeion
- 43 Upper Bathhouse and Gymnasium
- 44 South Road
- 45 Magnesia Gate
- 46 Temple of Artemis

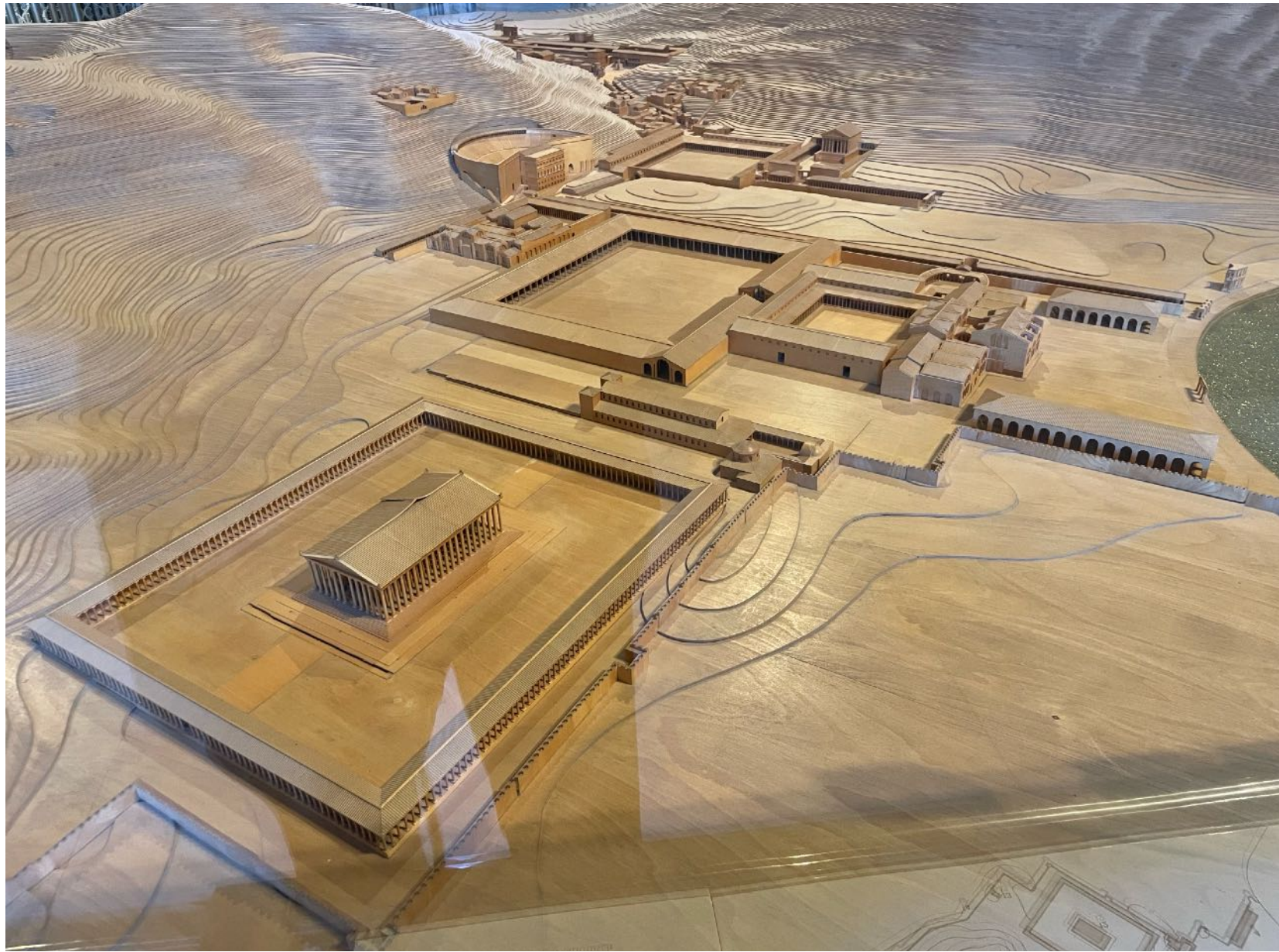
Ephesus – Rekonstruktion



Ephesus – Modell



Ephesus – Modell



Ephesus vom Ayasoluk aus (mit Artemisionplatz, Koressus- und Pionhügel)



Ayasolukhügel mit der Johannesbasilika



Ayasolukhügel
mit Taufbecken
bei der
Johannesbasilika



Johannesgrab
auf dem
Ayasoluk



Ephesus – Säule vom Artemision und die Johannes-Basilika im Hintergrund



Modell vom Artemision in Ephesus



Oberes Ephesus – Kuretenbezirk (rechts: Pionhügel)



Oberes Ephesus – Römisches Forum mit Odeion/Buleuterion



Prytaneion – Koressushügel mit „Paulusgefängnis“ im Hintergrund



Nike/Siegesgöttin –
gegenüber vom
Krankenhaus u.
Domitiantempel



Ephesus – Kuretenstraße mit Celsus-Bibliothek im Hintergrund



Zwei luxuriöse Hanghäuser an der Gewerbestraße



Ephesus – öffentliche Latrinen



Celsus-
Bibliothek
– Schule
des
Tyrannus
daneben?



Ephesus – Marmor-Straße zum Theater (links: Agora; rechts hinten: Theater am Pion)



Ephesus –
Große Agora und
Celsus-Bibliothek
(vom Theater aus
gesehen)



Ephesus – Große Agora und Theater



Großes Theater von Ephesus



Ephesus – Theater-Gymnasion und Theater



Ephesus – Hafenstrasse ab dem Großen Theater



Ephesus – Marienkirche





KÜLTÜR VE TURİZM BAKANLIĞI



ÖAI
KÜLTÜR VARLIKLARINI KORUMA VE YERLEŞTİRME BAKANLIĞI



TR MERYEM KİLİSESİ (KONSÜL KİLİSESİ)

Kentin 145 x 30 m büyüklüğündeki üç nefli piskoposluk kilisesi, Olympieion Mahallesi'nin güney stoasına inşa edilmiştir. İ.S. 345'te burada toplanan III. Ekümenik Konsülü (tanrıyı doğuran kadın olarak Meryem) ile ün kazanmıştır. Kilise Geç Bizans Dönemi'ne kadar pek çok değişikliğe uğramıştır. Efes Piskoposluk makamı en geç İ.S. 7. yüzyılda Aziz Yuhanna (St. Jean) Bazilikası'na geçer, Meryem Kilisesi ise Orta Çağ'ın ilerleyen dönemlerine kadar mezarlık olarak varlığını sürdürür.

E THE CHURCH OF MARY (THE COUNCIL CHURCH)

The 145 x 30 m large, three-aisled bishop's church of the city was erected in the southern stoa of the Olympieion Quarter. The basilica became renowned as the site of the 3rd Ecumenical Council (Mary as Mother of God) in A.D. 431. The church was rebuilt numerous times in the late Byzantine period. At the latest in the 7th century, the seat of the bishop was transferred to St. John's Basilica, but as a cemetery church the Church of Mary continued to be used well into the Middle Ages.

D DIE MARIENKIRCHE (KONZILSKIRCHE)

Die 145 x 30 m große, dreischiffige Bischofskirche der Stadt wurde in der südlichen Säulenhalle des Olympieion-Bezirks errichtet. Die Basilika erlangte als Austragungsort des 3. Ökumenischen Konzils (Maria als Gottesgebälerin) von 431 n. Chr. Berühmtheit. Mehrere Umbauten gehen ihrer Aufgabe in spätbyzantinischer Zeit voran. Spätestens im 7. Jahrhundert wird der Bischofssitz von Ephesos in die Johannesbasilika verlegt, als Begräbniskirche besteht die Marienkirche jedoch weit bis in das Mittelalter.



Fig. 1







Fig. 2



Fig. 1: Meryem Kilisesi'nin hava fotoğrafı. Kente, fotoğrafın ortasında yer almaktadır. (The Church of Mary in Ephesus. The church is located in the center of the photograph.)

Fig. 2: Meryem Kilisesi'nin hava fotoğrafı. Kente, fotoğrafın ortasında yer almaktadır. (The Church of Mary in Ephesus. The church is located in the center of the photograph.)

Fig. 3: Meryem Kilisesi'nin hava fotoğrafı. Kente, fotoğrafın ortasında yer almaktadır. (The Church of Mary in Ephesus. The church is located in the center of the photograph.)

Fig. 4: Meryem Kilisesi'nin hava fotoğrafı. Kente, fotoğrafın ortasında yer almaktadır. (The Church of Mary in Ephesus. The church is located in the center of the photograph.)

STH
BASEL

Ephesus – Marienkirche



Ephesus –
Marienkirche
mit „Paulus-
Gefängnis“ im
Hintergrund



Ephesus – zu Gast im Restaurant einer Bekannten unseres Leiters (mit Zug-Museum)



Ephesus –
Zug-Museum
beim
Restaurant



Sonnenuntergang
beim Hotel
Charisma De Luxe



Milet

Priene
zwischen
Ephesus
und Milet



Theater von Milet



Theater von Milet – Inschrift: „Platz der Juden, die auch Gottesfürchtige sind.“



Meanderfluss in der Nähe von Milet



Bauernhof beim Bergdorf Şirince

Bauernhof mit Übernachtungsmöglichkeit beim Bergdorf Şirince



Bauernhof mit Übernachtungsmöglichkeit beim Bergdorf Şirince



Bauernhof beim Bergdorf Şirince



Treffen mit Wolfgang und Janet Häde
in Kuşadasi (Hotel Charisma De Luxe)

Hotel Charisma
De Luxe
in Kuşadası bei
Ephesus



Der STH-Absolvent Wolfgang Häde mit Frau Janet



Wolfgang und Janet Häde im Hotel Charisma De Luxe von Kuşadasi



Wolfgang und
Janet Häde im
Hotel Charisma
De Luxe
von Kuşadasi



Rückflug von Izmir nach Basel

Abflug in
Izmir
(Smyrna)



Flug über die Insel Lesbos

(auf der Höhe
von Pergamon)



Kleinasien-Studienreise auf den Spuren
der Apostel Paulus und Johannes
09.–16.09.2022

Mit Prof. Dr. Christian Stettler und Prof. Dr. Hanna Stettler

www.sthbasel.ch/kleinasien